Krimi für Mallorca-Kenner

Klaus Spänes Debüt mit „Mallorca bis in alle Ewigkeit“ beeindruckt / Behutsamer Erzähler

mir **Palma de Mallorca/Köln.** Mallorca besteht nicht nur aus Sonne, Strand und Nachtleben am Ballermann. Neu auf der Insel ist Pau Ribera aus Katalonien, Chefinspektor bei der spanischen Nationalpolizei, er ermittelt in einem komplexen Mordfall. Und die Insel gibt dem Ermittler Rätsel auf: Auf dem Zentralfriedhof in Palma wird ein Journalist ermordet aufgefunden. Hat hier jemand eine alte Rechnung beglichen? Seine Ermittlungen führen Ribera zurück in die Zeit des Spanischen Bürgerkrieges und damit ganz tief in die Vergangenheit der Sonneninsel. Dabei wird dem Fahnder schnell klar, dass sich hinter der schönen Fassade Mallorcas ein sehr düsteres Geheimnis verbergen muss.

„Mallorca bis in alle Ewigkeit“ nennt sich der Roman von Klaus Späne, dem Redakteurskollegen der Frankfurter Neuen Presse ist ein eindrucksvoller Krimi gelungen. Schnell ist klar, der Mann muss einmal auf Mallorca gelebt haben. Stimmt genau. Viele Details, die zu der Insel gehören, hat der Autor liebevoll aneinander gereiht und die einmalige Atmosphäre Mallorcas eingefangen.

Der Stoff an sich entpuppt sich als komplexer Kriminalfall. Späne meidet unnütze Längen, auf den 272 Seiten entfaltet sich eine klar nachvollziehbare, stringente Handlung. Mit einigen tiefen Einblicken in die Historie. Der Bürgerkrieg spielt eine Rolle, das frühere Franco-Regime auch, dazu gesellen sich Verstrickungen alter Nazis. Letzteres wird dem Leser erst im Schlussspurt deutlich, aber immerhin. Mallorca war demnach zumindest eine Etappe der sogenannten Rattenlinie, auf der nach dem Zweiten Weltkrieg gesuchte Nazis in Richtung Südamerika geschleust wurden.

Klaus Späne tritt in diesem Roman als behutsamer Erzähler auf, ruhig und besonnen. Genau so ist sein Charakter. Wer ihn persönlich kennengelernt hat, wird das bestätigen, die SZ hatte dazu Gelegenheit.

Späne greift souverän die positiven als auch die negativen Seiten des Massentourismus auf. Dabei merkt der Leser schnell: Hier schreibt ein absoluter Kenner der Insel, der ein großes Herz für die Mallorquiner, ihre Mentalität und ihre trotz mancher Bausünde immer noch traumhafte Insel hat.

Der Journalist Klaus Späne hat auf Mallorca gelebt und einen kenntnisreichen Krimi geschrieben, der auf der Insel spielt: „Mallorca bis in alle Ewigkeit“.

Foto: Emons/Yvonne Späne

Klaus Späne, Mallorca bis in alle Ewigkeit. Emons, Köln 2019, 272 Seiten, 11,90 Euro